MOLSHEIM
5.2.2020

RÉTROMOBILE — BUGATTI PRÄSENTIERT „LA MAISON PUR SANG“



Das neue Programm für historische Modelle der französischen Traditionsmarke

Tradition zählt zu den Kernsäulen von Bugatti. Damit historische Fahrzeuge künftig noch besser betreut werden, legt Bugatti das neue Programm „La Maison Pur Sang“ auf. Erstmals präsentierte die französische Luxusmarke das neue Angebot zur Zertifizierung und Restauration klassischer Bugatti Automobile auf der heimischen Rétromobile Motorshow in Paris, der jährlichen internationalen Ausstellung von klassischen Fahrzeugen.

NEUES PROGRAMM „LA MAISON PUR SANG“

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

„Bugatti-Fahrzeuge sind seit jeher besondere Automobile. Außergewöhnliches Design, überragende Performance und neueste Technik zeichnen jeden Bugatti aus", unterstreicht Stephan Winkelmann, Präsident von Bugatti. „Damit Besitzer die herausragende Technologie einwandfrei erleben und genießen können, haben wir uns zu einer intensiven Betreuung bei uns im Werk mit dem Programm La Maison Pur Sang, entschieden." Um diese besondere Aufgabe kümmert sich seit September Luigi Galli als neuer Spezialist für Tradition und Zertifizierung bei Bugatti. In seiner Funktion ist er erster Ansprechpartner der Kunden historischer Bugatti Automobile, sowie der diversen Bugatti Clubs.

Das Programm wird schrittweise ausgerollt, ausgehend von der Zertifizierung der Authentizität historischer Autos. Durch intensive Recherche aller vorhandenen Informationen — historische Dokumente, Zulassungsregister, Fotobelege, oder auch Abgleich bestimmter Bauteilnummern — wird die Echtheit eines Automobils durch Luigi Galli und sein Expertenteam bestimmt. Nach sukzessiven Ausbaustufen soll in Zukunft auch an der Restauration von historischen Automobilen von Bugatti gearbeitet werden.

„Tradition und Historie sind ein großes Privileg, aber auch eine große Verantwortung für uns. Der stellen wir uns immer wieder. Wir sind uns unserer über 110 Jahre langen Tradition bewusst und wollen ermöglichen, dass auch weiterhin viele unserer historischen Fahrzeuge auch nach Jahren und Jahrzehnten perfekt auf der Straße fahren oder in Sammlungen stehen", unterstreicht Stephan Winkelmann. „Mit ‚La Maison Pur Sang' bieten wir einen offiziellen Rahmen für diese automobilen Schätze. Es ist von großer Bedeutung die Tradition und das Erbe von Bugatti, sowie vorhandenes Wissen über die Marke zu schützen und zu wahren."

BUGATTI VEYRON WIRD 15 — MIT NEUEM LOYALITÄTSPROGRAMM

15 Jahre sind seit seiner Weltpremiere vergangen — und doch ist der Veyron bei entsprechender Wartung so fit wie eh und je. Nicht umsonst bietet Bugatti für den Veyron ein Loyalitätsprogramm an, das es ermöglicht eine Garantieerweiterung zu erlangen. Damit ist Bugatti der einzige Hersteller, der selbst nach über zwölf Jahren eine Garantie auf seine Fahrzeuge bietet. Voraussetzung ist die regelmäßige, jährliche Wartung beim zugelassenen Bugatti Vertragspartner. Durch Präventivmaßnahmen und einen lückenlosen Service kann sichergestellt werden, dass der Hypersportwagen sein inneres Biest garantiert kontrolliert und zuverlässig auf die Straße bringt. Das Beste: durch technische Lösungen und verkürzte Service-Zeiten bei regelmäßiger Wartung reduzieren sich dabei für den Kunden die Gesamtkosten um die Hälfte.

Wer seinem Veyron trotzdem optisch eine Auffrischung geben möchte, kann auch dies zukünftig ebenfalls tun. Im ersten Schritt wird für den Bugatti Veyron eine Rekonfiguration und Restaurierung angeboten, anschließende eine Rezertifizierung. Speziell ausgebildete Techniker in Molsheim untersuchen die Fahrzeuge dabei genau und erfassen jedes Detail. Anschließend führen sie das Ergebnis in einem umfangreichen Booklet zusammen. Maßnahmen im Rahmen des Loyalitätsprogramms und „La Maison Pur Sang" werden die positive Wertentwicklung der letzten Jahre für den Bugatti Veyron weiter unterstützen.

BUGATTI-STAND AUF DER RÉTROMOBILE 2020

Neben der Programmneuheit zeigt Bugatti einen Teil seiner ruhmreichen Tradition. Auf dem Stand der Paris Expo Porte de Versailles stehen die Modelle Bugatti Type 35C, EB110 SS und Bugatti Veyron Grand Sport. Drei Fahrzeuge, die die Entwicklung der Luxusmarke für Hypersportwagen aus dem Elsass präsentieren. „Der Bugatti Type 35, EB110 SS und der Veyron repräsentieren die drei Ären unserer bewegten Geschichte, auf die wir mit Stolz zurückblicken", sagt Stephan Winkelmann. „Diese Fahrzeuge sind großartige Beispiele unserer Hypersportwagentradition und wertvolle Sammlerstücke, die mit der Zeit weiter im Wert steigen."

Mit über 2.000 Siegen gilt der Type 35 als erfolgreichster Rennwagen aller Zeiten. Zwischen 1920 und 1930 war es das Auto, das es zu schlagen galt. Erstmals setzte Ettore Bugatti einen zweifach rollengelagerten und dreifach kugelgelagerten Kurbelbetrieb ein — die Kurbelwelle gilt heute noch als Meisterstück der Ingenieurskunst. Sie ließ sich mit bis zu 6.000 U/min drehen, um die acht Kolben in dem nur anfangs 2,0 Liter großen Motor zu bewegen. Bis zu 140 PS leistete das Triebwerk — vor fast 100 Jahren eine unvergleichlich starke Leistung.

Nachdem Bugatti in den späten 1950er-Jahren in den Winterschlaf fiel, belebte Romano Artioli 1987 die Marke wieder. Er baute dazu ein neues Werk in Campogalliano und erschuf 1991 den EB110, ein Fahrzeug mit einer aufsehenerregenden Technik. Allradantrieb, ein 3,5-Liter-V12-Motor, 560 PS und ein Drehmoment von 611 Newtonmeter machten diesen Bugatti zum schnellsten Serienauto seiner Zeit — in der Version EB110 SS (Super Sport) fuhr er bis zu 351 km/h schnell.

Mit dem Veyron definierte Bugatti unter neuer Ägide die Autowelt neu. Als Antrieb dient ein acht Liter großer 16-Zylindermotor mit über 1.000 PS, der das Coupé auf über 400 km/h beschleunigt. Es ist das erste Serienauto mit über 1.000 PS, das erste Auto, das über 400 km/h schnell fährt. Trotzdem fährt es nicht wie ein brettharter Supersportler, sondern wie ein luxuriöses Gran Coupé. Der erste Hypersportwagen der Automobilgeschichte, eine Ikone und ein Solitär der Technik. Mit dem Veyron katapultiert sich Bugatti in eine neue Dimension, setzt Maßstäbe bei Technik und Luxus. 2010 setzte der 1.200 PS starke Veyron Super Sport mit 431 km/h Höchstgeschwindigkeit einen weiteren Geschwindigkeitsrekord.

Die Retromobile Motorshow in Paris zählt zu den bedeutendsten Oldtimer-Messen der Welt. Mit 620 Ausstellern auf 72.000 Quadratmetern im Zentrum von Paris zieht die Messe jährlich mehr als 130.000 Besucher an. Paris hat für Bugatti eine besondere Bedeutung. In der Stadt an der Seine stellt Bugatti am 15. September 1991 der Öffentlichkeit erstmals den EB110 vor — am 110. Geburtstag Ettore Bugattis. Zur Präsentation fahren drei EB110 über die Champs-Elýseés. Ein bis heute historisches Ereignis — passend zur Marke.